

2. Jenaer Runder Tisch für Demokratie 2024

I. Einladung

Datum: 27.05.2024, 17:00-19:00 Uhr, Historisches Rathaus

Die zweite Sitzung des Runden Tisches in diesem Jahr ist als zweistündige Präsenzveranstaltung geplant. Auch diese Sitzung möchten wir wieder mit der Vorstellung einer Gruppe beginnen, die sich gegen rechtsextreme und autoritäre Kräfte in Jena und Thüringen stellen: Die Omas gegen Rechts! Die noch junge Ortsgruppe der bundesweit aktiven Bewegung stellt sich vor uns erzählt über ihr Zusammenfinden und ihre Vorhaben in der nächsten Zeit.

Anfang April diesen Jahres stellte die Beratungsstelle für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen ezra ihre Jahresstatistik 2023 vor. Im Zuge dessen ist eine*n Vertreter*in von ezra eingeladen, um die Statistik am Runden Tisch vorzustellen. Der Fokus soll dabei auf Vorkommnissen in Jena und Umgebung liegen und dabei auch mögliche Veränderungen der Gewalt darstellen.

Der Termin dieser Sitzung liegt zudem einen Tag nach der ersten Wahl des Superwahljahres 2024; der Kommunalwahl. Dies wird zum Anlass genommen die frischen Ergebnisse zu besprechen und einzuordnen. Dazu ist ein*e Vertreter*in des IDZ (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft) eingeladen. Danach wird Platz für eine Diskussion sein, welche potenziellen Auswirkungen die Ergebnisse auf die Stadtgesellschaft haben könnten und wie man mit den Ergebnissen umgeht.

II. Tagesordnung Runder Tisch - Moderation: Berater*innenkreis

- 1. Eröffnung und Organisatorisches** (15 min)
- 2. Vorstellung Omas gegen Rechts Jena** (30 min)
 - 2.1 Vorstellung durch Vertreter*innen
 - 2.2 Austausch
- 3. Vorstellung der ezra-Jahresstatistik 2023** (30 min)
 - 3.1. Vorstellung durch Vertreter*innen
 - 3.2. Diskussion
- 4. Jena nach der Kommunalwahl Thüringen** (35 min)
 - 4.1 Darstellung und Einordnung der Wahlergebnisse
 - 4.2 Diskussion
- 5. Sonstiges** (10 min)

*Der Runde Tisch ist offen für alle interessierten Jenaer*innen mit folgender Ausnahme: Personen, die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung traten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, diese von der Sitzung auszuschließen.*

Koordinierungsstelle im Jenaer
Stadtprogramm gegen Fremden-
feindlichkeit, Rechtsextremismus,
Antisemitismus und Intoleranz;
Kontaktbüro des Runden Tisches
für Demokratie

Ein Projekt in Trägerschaft
des Bildungswerk BLITZ e.V.

Spendenkonto
Volksbank Saaletal e. G.
Bildungswerk BLITZ e.V.
IBAN: DE34 8309 4454 0042 6070 02
BIC: GENODEF1RUJ

KoKont Jena
Max-Steenbeck-Str. 46
07745 Jena

Telefon 03641 – 236 606
Fax 03641 – 236 607
Email buero@kokont-jena.de
Web www.kokont-jena.de